



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung



Universitätsmedizin
Rostock



Europäische Fonds EFRE, ESF und ELER
in Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020

Automatisiertes Patch Clamp System

Projekt GHS-19-0016

Dieses Projekt wird/wurde kofinanziert von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Operationelles Programm Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020

Das **Port-a-Patch** ist ein miniaturisiertes Patch-Clamp-System, das die Aufnahme von Giga-Seal-Strömen einzelner Zellen ermöglicht. Es bietet schnellen und einfachen Zugang zu qualitativ hochwertigen Patch-Clamp-Daten mit relative geringem Aufwand.



Das System ist idealt geeignet für Ausbildungszwecke und die schnelle Analyse von Zellen und Ionenkanälen. Zu den Vorteilen des Port-a-Patch gehören:

- Möglichkeit für externe und interne Perfusion
- Temperaturkontrolle
- Messung im Spannungs- und Strommodus
- Ganzzell- und perforierte Patch-Clampanalysen
- Patch-Clamp Chips mit verschiedenen Widerstände
- Unbegrenzte Anzahl von Substanzenanwendungen
- Messung von spannungs- und ligandengesteuerten Ionenkanälen
- Anwendbar für Zelllinien; Primärzellen und Stammzellen
- Relativ einfache Bedienung, minimale Einarbeitung erforderlich
- Anpassung der Parameter während der Experimente für eine schnelle und effiziente Assay-Entwicklung

